

Germany-Esslingen: Car park building construction work
OJ S 139/2020 21/07/2020
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Esslingen
Postal address: Pulverwiesen 11
Town: Esslingen
NUTS code: DE113 Esslingen
Postal code: 73726
Country: Germany
E-mail: parkdeck-plochingen@menoldbezler.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.landkreis-esslingen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landkreis Esslingen – Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau eines Parkdecks in Plochingen
Reference number: 2018/2957

II.1.2. Main CPV code

45213312 Car park building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau eines Parkdecks in Plochingen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 3 000 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Plochingen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Esslingen beabsichtigt, am Standort des ehemaligen Krankenhauses Plochingen weitere Arbeitsplätze für Mitarbeiter zu schaffen, indem zusätzlich zu den bereits laufenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des ehemaligen Klinikgebäudes ein Neubau errichtet wird. Angedacht ist ein Bürokomplex mit einer Kapazität für 225 Mitarbeiter. Für die Mitarbeiter und Besucher ist auf einem Teilstück des vorhandenen Parkplatzes ein Parkdeck mit 180 Stellplätzen auf 3 Ebenen zu errichten. Der Landkreis geht derzeit nach ersten Schätzungen von einem Investitionsvolumen von ca. 2,3 Mio. EUR brutto ohne DIN 276 Kostengruppe (KG) 700 | Baunebenkosten aus.

Die im Zusammenhang mit dieser Maßnahme zu erbringenden baulichen Leistungen umfassen die Errichtung eines Parkhauses sowie die Errichtung von E-Ladesäulen. Die zu erbringenden Leistungen haben allesamt in engster Abstimmung mit den bereits laufenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des ehemaligen Klinikgebäudes und des Abbruchs des ehemaligen Personalwohnheims (PWG) und des Büroneubaus zu erfolgen. Hierbei bestehen mehrere baulich-/technische Schnittstellen, die im Rahmen der Planung und Ausführung umfassend zu berücksichtigen und zu koordinieren sind.

Über das Ausschreibungsverfahren soll unter den gegebenen Voraussetzungen die annehmbarste, d.h. die wirtschaftlich, technisch, funktional und gestalterisch beste Lösung zur schnellstmöglichen Umsetzung der Parkieranlage gefunden werden. Der Bieter hat dem Auftraggeber anzubieten, den Neubau des Parkdecks nach den funktionalen Vorgaben des Auftraggebers zu planen und schlüsselfertig zu errichten. Dabei ist der Einsatz eines vorgefertigten Systems ins System-/Fertigbauweise zur Beschleunigung der Bauzeit ausdrücklich erwünscht.

Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass bereits im Rahmen der Angebotsphase planerische Vorschläge zu erarbeiten sind.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Bautechnische Qualität / Weighting: 100

Quality criterion - Name: Architektonische Gestaltung/Funktionalität / Weighting: 200

Quality criterion - Name: Konzept zur termingetreuen Abwicklung / Weighting: 50

Price - Weighting: 650

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 052-118480](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Firma HIB Huber Integral Bau GmbH

Postal address: Arienheller 5

Town: Rheinbrohl

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56598

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 3 000 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bei den Angaben unter den Ziffern II.1.7. und V.2.4. handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZDCJK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2020